

## Pflegehinweis – Mikasa Bälle

### Aufpumpen

1. Wir raten, die Ballnadel vor dem Aufpumpen des Balles etwas zu befeuchten.  
(Empfehlung: [NDLSC Glycerin Ventilpflegelösung](#))  
So gleitet die Ballnadel leichter in das Ventil. Folglich kann ein Hereindrücken wie auch eine Beschädigung des Ventils vermieden werden.
2. Die Ballnadel sollte stets in einer Drehbewegung in das Ventil eingeführt sowie in derselben Drehrichtung ausgeführt werden. Zu beachten ist auch der Winkel, in welchem die Ballnadel in das Ventil eingeführt wird:  
Halten Sie den Ball wie auf Bild a) und formen so eine Erhebung um das Ventil.  
Fixieren Sie zusätzlich das Ventil mithilfe Ihrer Finger. Führen Sie die Ballnadel nun wie bereits beschrieben langsam in das Ventil ein. Um Verletzungen der Ballblase zu verhindern, vermeiden Sie es bitte unbedingt die Ballnadel wie auf Bild b) schräg in das Ventil einzuführen. Ansonsten können Löcher in die Ballblase gestochen werden, wie auf Bild c.) zu sehen ist. (Anmerkung: Bälle, welche infolge fehlerhaften Aufblasens als defekt reklamiert werden, können nicht als Garantieleistung ersetzt werden.)





3. Pumpen Sie den Ball langsam auf. Wenn der Ball mit zu viel Druck aufgepumpt wird, kann dies zum Überdehnen der Nähte bzw. bei geklebter Oberfläche zum Brechen der Klebestellen führen. Auch Verformungen können Folgen eines zu hohen Balldrucks sein. Bitte halten Sie sich daher stets an die Balldruck-Vorgaben, die sich in der Regel neben dem Ventil befinden.